

**Freitag, 25. Januar 2013
(Fortsetzung)**

Podiumsdiskussion

12:00 Wirtschaftsflächen der Zukunft: Aufgabe für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung?

u.a. mit Prof. Michael Braum, zukünftiger Geschäftsführer Internationale Bauausstellung (IBA) Wissen-schaft-Stadt, Heidelberg

13:00 Mittagssimbiss

13:30 Exkursionen zum Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Heidelberg
(fakultativ)

Tour 1: Mit dem Bus auf den Spuren von Wissenschaft, Forschung und Stadtentwicklung (u.a. Campus Bahnstadt, Neuenheimer Feld, TechnologiePark)

Tour 2: Entdeckung der touristischen Highlights zu Fuß (u.a. Altstadt)

15:30: Ende der Exkursionen

Tagungshinweise

Tagungsort

Print Media Academy
Kurfürsten-Anlage 52
69115 Heidelberg
(gegenüber Hauptbahnhof Heidelberg)

Tagungsgebühren

Die Tagungsgebühr beträgt 160,- Euro und ist zahlbar an die Stadt Heidelberg. In der Gebühr sind die Kosten für Bewirtung während der Veranstaltung, den Abendempfang sowie die Exkursion enthalten. Etwaige Übernachtungskosten müssen selbst getragen werden.

Eine schriftliche Anmeldebestätigung/ Rechnung erhalten Sie zeitnah nach Ihrer Anmeldung.

Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Hotelreservierung und Anfahrt

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt. Der Veranstaltungsort befindet sich unmittelbar gegenüber dem Heidelberger Hauptbahnhof.

Änderungsvorbehalte

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Anmeldung und Organisation

Stadt Heidelberg
Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung
Frau Sinah Sträßer
Marktplatz 10, 69117 Heidelberg
Telefon: 06221/5830014
Telefax: 06221/5830010
Email: sinah.straesser@heidelberg.de

Online-Anmeldung: www.heidelberg.de/difu-fachtagung

Absagen

Bei Abmeldung nach dem 10.01.2013 und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Kontakt für inhaltliche Fragen

Deutsches Institut für Urbanistik
Daniel Zwicker-Schwarm / Dr. Holger Floeting
Telefon: 030/39001-154 / -221
Email: zwicker-schwarm@difu.de

Stand 19.12.2012

Wirtschaftsflächen der Zukunft

Fachtagung der Stadt Heidelberg und des Deutschen Instituts für Urbanistik

24. und 25. Januar 2013 in Heidelberg

 **Stadt
Heidelberg**



Deutsches Institut für Urbanistik

Anlass und Zielsetzung

Gewerbeflächenentwicklung findet heute immer weniger auf der „grünen Wiese“ statt. Überall dort wo Wissen und Kreativität einen besonderen Beitrag zur Wertschöpfung von Unternehmen leisten, sind besondere Standorte gefragt: Technologieparks in der Nähe großer Hochschulen oder Forschungseinrichtungen ebenso wie urbane Standorte, die von einer Vielfalt unterschiedlicher Nutzungen geprägt sind und den Beschäftigten ein attraktives Arbeitsumfeld bieten. In verschiedenen Städten Deutschlands aber auch im europäischen Ausland gibt es Beispiele für die Entwicklung solcher „Wirtschaftsflächen der Zukunft“, die im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt und diskutiert werden sollen.

Dabei stehen die folgenden Leitfragen im Mittelpunkt:

- Zwischen räumlicher Nähe und globaler Vernetzung – welche Standortfaktoren sind für forschungsintensive Unternehmen wichtig?
- Welche Strategien und Ansätze gibt es, Flächenentwicklung für forschungsintensive Unternehmen zu betreiben?
- Wie können die Impulse aus Universitäten und Forschungseinrichtungen für die Flächenentwicklung genutzt werden?
- Wie lassen sich Konversionsflächen für die Entwicklung von Standorten für forschungsintensive Unternehmen nutzen?

Der Veranstaltungsort Heidelberg ist in besonderer Weise von wissensintensiven Unternehmen geprägt. Diese profitieren von der Nähe zu Hochschulen, außeruniversitären Forschungsinstituten und regionalen Clusterinitiativen. Im Rahmen einer Exkursion werden u.a. mit dem Technologiepark und der Bahnstadt aktuelle Beispiele einer wissensorientierten Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung besichtigt.

Donnerstag, 24. Januar 2013

ab 12:00 Registrierung und Begrüßungskaffee

13.00 Begrüßung und Einführung

Ulrich Jonas, Amtsleiter, Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung, Stadt Heidelberg

Daniel Zwicker-Schwarm und Dr. Holger Floeting, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin (Moderation)

Überblick

13:15 Standortfaktoren forschungsintensiver Unternehmen

Prof. Dr. Matthias Kiese, Geographisches Institut, Ruhr-Universität Bochum

Impulse aus der Wirtschaft

14:00 Wirtschaftsflächen der Zukunft – was erwartet die regionale Wirtschaft?

Dr. Wolfgang Niopek, Geschäftsführer, IHK Rhein-Neckar, Standort Heidelberg

14:15 Standortfaktoren und Flächenbedarfe aus Sicht eines innovativen Technologiedienstleisters

Dr. Wolfram Stichert, CFO, hte AG, Heidelberg

14:30 Kaffeepause

Heidelberger Ansätze

15:00 Wirtschaft und Wissenschaft in der Heidelberger Stadtentwicklung

Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg

15:30 Wirtschaftsflächensicherung in Heidelberg

Uwe Mantik, CIMA Beratung + Management GmbH, Lübeck und Daniel Zwicker-Schwarm, Difu, Berlin

16:00 Campus Bahnstadt: New urban quarter for science and economy – an investor's view

Dr. Henry G. Jarecki, Skylabs
(Vortrag in englischer Sprache)

16:30 „Industry on Campus“ – neue Ansätze zur Kooperation von Forschung und Wirtschaft am Beispiel Heidelberg

Prof. Dr. Bernhard Eitel, Rektor der Universität Heidelberg

Nationale und internationale Beispiele

17:00 Konversionsflächen als Chancen für technologieorientierte Wirtschaftsförderung: PHOENIX Dortmund

Konrad Hachmeyer-Isphording, Leiter Standortentwicklung und Projektbüro PHOENIX, Wirtschaftsförderung Dortmund

17:45 Ende des Tagesprogramms

19:00 Empfang und Abendessen auf dem Bahnstadt Campus

Freitag, 25. Januar 2013

9:00 „Lab to fab“ - neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Forschung: das Beispiel Innovation Lab

Dr. Martin Raditsch, Geschäftsführer InnovationLab GmbH, Heidelberg

9:30 Creating urban knowledge hotspots: European Experiences

Willem van Winden, UrbanIQ, Amsterdam (NL)
(Vortrag in englischer Sprache)

10:15 Kaffeepause

10:40 Vom Flughafen Berlin-Tegel zum Standort und Schaufenster für Urbane Technologien

Karen Hiort, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin

11:20 Campus-Entwicklung als Teil einer unternehmerischen Nachhaltigkeitsstrategie: der Novartis Campus in Basel

Dr. Bernard Aebischer, Head of Construction & Campus Development, Novartis AG, Basel